Wulff: Freiheitlich-demokratische Grundordnung muss gelten

15. Mai 2017

Heidelberg (KNA) Altbundespräsident Christian Wulff sieht die freiheitlich-demokratische Grundordnung als „Leitkultur“ für Deutschland.

„Die muss jeder kennen und akzeptieren, sonst wird er hier auf Dauer nicht glücklich“, sagte Wulff im Interview der Rhein-Neckar-Zeitung (Freitag). Er bekannte sich erneut zu seinem Satz „Der Islam gehört inzwischen auch zu Deutschland.“ Wenn in Deutschland mehr als vier Millionen Muslime lebten, dann gehörten sie mit ihrer Religion dazu, so Wulff. Als wichtig für Deutschland bezeichnete der Altbundespräsident das Verhältnis von Staat und Kirche. „Es gibt ein Miteinander, das weit hinausgeht über ein bloßes Nebeneinander.

Und in diesen Prozess müssen wir auch die muslimischen Gemeinden einbinden, damit sie sich als Bestandteil dieses Landes fühlen.“

(KNA – rkplm-89-00113)

Stand: 27. November 2026